

II-3341 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1633 *13*

1985 -10- 11

A n f r a g e

der Abg. Dr. ERMACORA, Dr. Khol
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Studientitelabkommen mit Italien

Österreich und Italien haben aufgrund des Pariser Abkommens und in seiner Durchführung seit Jahren sogenannte Studientitel-Abkommen abgeschlossen. Die Entwicklung des österreichischen Studienrechtes und die Neuordnung der Studientitel für jene, die nach dem neuen Studienrecht studieren und die Studien auch erfolgreich abschließen, hält mit den derzeit anerkannten Studientiteln nicht mehr Schritt. Vor allem im Bereiche der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien macht sich das Fehlen ausdrücklich anerkannter Studientitel bemerkbar und hat dann schädliche Auswirkungen, wenn die Verwaltungspraxis sich strikt nach den Vorschriften hält.

In der Öffentlichkeit sind Wünsche laut geworden, daß in einer Neufassung des Studientitel-Abkommens mit Italien, auf die Entwicklung des österreichischen Studienrechtes und der diesbezüglichen österreichischen Studientitel alsbald Bedacht genommen wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

A n f r a g e :

- 2 -

- 1) Für welche Studienrichtungen bzw. Studientitel entsprechen die Regelungen des derzeit gültigen Studientitel-Abkommens mit Italien nicht mehr?
- 2) Bis wann ist damit zu rechnen, daß entsprechende Verhandlungen mit Italien aufgenommen werden, um die empfindsame Lücke im österreichisch-italienischen Studientitel-Abkommen zu schließen?